

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **186 (2020)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

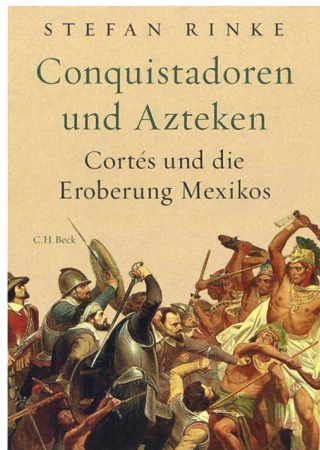
Stefan Rinke

Conquistadoren und Azteken

Cortés und die Eroberung Mexikos

München: C. H. Beck, München 2019, ISBN 978-3-406-73399-4

An der Freien Universität Berlin hat Stefan Rinke den Lehrstuhl für die Geschichte Lateinamerikas inne. Der Autor möchte in seinem Buch die vielen zu diesem Thema existierenden Mythen und Legenden durch die Erkenntnisse der neueren historischen Forschung ersetzen. Er möchte zeigen, dass Hernán Cortés weder «der alles dominierende Held», noch der «Teufel, der quasi im Alleingang eine blühende Kultur zerstörte», war. Das Reich der Mexica ging 1521 unter, weil an der Seite der Spanier zahlreiche indige-



ne Verbündete kämpften, von denen sehr viele in den Kämpfen und durch von den Spani-

ern ins Land eingeschleppte Seuchen starben. Gleichwohl «bedeutete die Conquista zwar einen tiefgreifenden Wandel der politischen Strukturen, jedoch kein abruptes Ende der alten Lebensweise der grossen Mehrheit der Bevölkerung». Die demographische Katastrophe und eine verfehlte Politik – zum Beispiel die rücksichtslose Ausbeutung der indigenen Arbeitskraft – führten um 1570 zu einer langanhaltenden Depression in Neu-Spanien. Dies löste den Niedergang Mesoamerikas aus.

Reinhard Scholzen

Marco Jagmetti

Als die moderne Schweiz entstand

Lenzburg: Merker im Effingerhof, 2019, ISBN 978-3-85648-158-2

Marco Jagmetti, ehemaliger Präsident des Kassationsgerichts des Kantons Zürich, legt die so lang vermisste magistrale Gesamtschau des für die Entwicklung der Schweiz besonders bedeutenden 19. Jahrhunderts vor. Sie dürfte zum Standardwerk werden. Die politische wie die Militär- und Kriegsgeschichte kommen zu ihrem vollen Recht, die Industrie- und Finanzge-

schichte, die Kunst- und Musikgeschichte nicht minder. Dem internationalen Kontext sind besondere Abschnitte zum Umfeld der jeweiligen Epoche gewidmet. Wer die politische, wirtschaftliche, militärische und kulturelle Transformation der Eidgenossenschaft zwischen Klassizismus und Belle Époque erfassen will, der greife zu diesem Band und beginne bei den Bildern. Die sieben

Tempi des Gewehrladens (Abbildung 46) und die Kavallerie mit Maschinengewehr «Maxim» ein Jahrhundert danach (Abbildung 175) illustrieren den Weg der Armee in einem kriegerischen Saeculum. Nicht weniger lässt sich die Entwicklung der Kunst erahnen beim Betrachten von Angelika Kauffmanns «Amor und Psyche» (Abbildung 60) und von Augusto Giacomettis «Das Kreisen der Planeten» (Abbildung 220). Wer allerdings den vollen Ertrag des neuen Jagmetti anstrebt, der lese die ganzen 900 Seiten: Die Lektüre wird durch den ausgesprochen flüssigen, luziden Stil und durch die hohe begriffliche Präzision stark erleichtert. Möge sie jeder Leserin und jedem Leser zu dem verhelfen, was der Rezensent beim Lesen empfunden hat, zum Genuss!

Jürg Stüssi-Lauterburg

Wechsel in der Redaktion

Andrea Griching verlässt auf Ende Jahr die Redaktion ASMZ, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Sie hat die Rubrik «Bücher» seit 2011 kompetent und gewissenhaft geführt. Ich bin ihr dafür zu Dank verpflichtet und wünsche ihr persönlich und beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Ich heisse **Oberst Bruno Russi**, zur Zeit noch Verteidigungsattaché in Moskau, im Redaktionsteam ASMZ willkommen und wünsche ihm mit der Rubrik «Bücher», die er ab 1. Januar 2021 führen wird, viel Befriedigung und Erfolg.

Peter Schneider, Chefredaktor

+ASMZ

Nr. 12 – Dezember 2020
186. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Andrea Griching Zelenka, lic. phil. (ga)
Major Philipp Imhof (PI)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberst Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E.Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Henrique Schneider (Sc)
Oberst Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämmig
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonement
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Inseratverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Bezugspreis
inkl. 2,5 % MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2020

Schwergewicht:

- Liga der arabischen Staaten
- Royal Air Force
- Mini-Drohne

Never Home

CAESAR®



The Caesar® artillery system in Mali

Photo credits: ©ECPAD/France/Al. Rome

CREATING REFERENCES IN DEFENSE

nexTER **K+N**
A COMPANY OF **D+S**